



Eernach ist in Figuren vnd Schriften klerlich angezeigt
wie das hochwirdig heyltumb benannter aller heyligen
Thuemkirchen sand Steffans in der Loblichen stat wien
des Erzherzogtums Osterreich aus altem herkommen
vnd Loblicher gewonhait alle Jar ierlich Sontags nach
dem Ostertag gezaige wirdet. Mit dieser ermanung das
an yeder mensch auf sich selbs aufercken habe. kain Ge-
drang Aufruor oder geschrak ansach. darmit niymand in seiner Andacht so
irret noch verhindert werde. Und die menschli diss hochwirdig heyltub
mit seiner gezierde andechtlich vnd mit berewtem hertzen anschawet
Auch was ain yedes Stuck sey. vnd das Lobgesang so man darzwischen
volbringt. horen vnd bedencken vnd sich des grossen Anntlas tailhaftig
machen moge. Nachmals all christlich mennschen ermonend got den
allmechtigen mit dyemutigen hertzen anzueressen vnd zupitten das er durch
sein gothicke genad all geprechligkeit vnd Manglder gemainen Christen-
heit barmhertzgklich abwende. Den heyligen gelawben beschutz vnd
nit in abnemmuig kommen lass. Darnach vmb gotswilren fleisligklich
zupitten vmb all menschen Lebendig vnd tot die got dem almechtigen der
Lobsamen Unckrawen Maria vnd allen lieben heyligen zu Lob vnn
ere. ir Rate hilf vnd Stewer zu gezier vnd merung des Loblichen heil-
tums geben haben vnd noch konftigklich gebn werden. Got der allme-
chtig welle den Lebentigen ain glugseligs wesen hie auferde. Und den
toten die ewig Rue vnd feligkeit verleiden. Auch in sonnderhait nach
ainem yeden vmbgang oder processi Pitt man mit namen vmb all Stifter
vnd Stiftstern des wirdigen Gotshaw's vnd nemlich vmb all ander die
ir Hilf vnd Stewer zu diesem heyltumb geraicht vnd geben haben. die
bicrynn mit namen zubegreissen nit not sein.

Hernach volgn die acht procession oder
vmbgang des heyltums mit Yren Fi-
guren vnd schickligkeiten in amer ord-
nung nachainander. Ein reklichs stück
in sonderhait mit fleis abgunteruecht.